



mauke richtig behandeln - aber wie?

mit dem „schreckgespenst“ mauke macht jeder pferdebesitzer so seine eigenen erfahrungen. diese meist durch bakterien und pilze ausgelöste krankheit kann zu jeder jahreszeit auftreten. am häufigsten befällt sie unsere pferde jedoch in den wintermonaten und beginnt zunächst recht harmlos mit der bildung kleiner krusten in der fesselbeuge. auch ich habe über die jahre schon so einiges ausprobiert. **mein absoluter favorit ist schwefelpulver mit hautlotion oder babyöl zu einer paste verrühren und möglichst täglich grosszügig auf die betroffenen stellen aufbringen. kein abmachen der kruste! kein abwaschen mit wasser oder anderen mittelchen!**



schwefel desinfiziert und lotion oder öl halten die haut geschmeidig. so werden die bakterien bekämpft und gleichzeitig wird die haut vor neuen rissen geschützt. wenn nach etwa 1-2 wochen dann die krusten abfallen, hat sich darunter bereits die neue, gesunde haut gebildet und der „spuk“ ist damit in aller regel vorbei.

internet-tipp:

hier zwei links für diejenigen, die sich noch intensiver mit dem thema mauke beschäftigen möchten

<http://equivetinfo.de/html/mauke.html>

http://www.tipps-zum-pferd.de/mauke-behandeln_tipp_84.html



einkaufs-tipp:

das schwefelpulver bekommt ihr übrigens für ein paar cent in der apotheke eures vertrauens. traumeel, arnika und ähnliches habe ich deutlich günstiger bei dieser internet-apotheke bestellt <https://shop.medikamente-per-klick.de/>



in eigener sache > fortbildung 2006 teil II :

vom 6.-8. oktober 2006 werde ich zur persönlichen fortbildung nach bayern fahren um dort an einem sitzschulungskurs von und mit frau ke behrens teilzunehmen.

zur person frau ke behrens:

seit über 20 jahren ist sie in der physiotherapie zuhause. als leidenschaftliche reiterin erkannte sie bald die schwierigkeiten vieler reiter und entwickelte ein programm zur verbesserung des reitersitzes. sie lehrt in bundesweiten kursen mehr körperwahrnehmung, sensibilisiert reiter für ihre eigenen bewegungsabläufe und sorgt durch gezielte übungen für erfolge im sattel.

←---- da freue ich mich schon drauf !!

fundstück:

„je weniger einer weiß, desto fester glaubt er an das, was er weiß.“ dieses zitat von plato erinnert mich daran, dass ich nur durch eine offene haltung allem neuen und fremden gegenüber mein wissensdefizit verringern kann. ein gewisses maß an kindlicher neugier und unvoreingenommenheit steht nicht nur uns pferdeleuten gut zu gesicht.